

Tagebucheinträge des Verdachtsfalls Ibrahim Tepeci

von Alieren Renkliöz

Zugriff auf digitales Tagebuch am 13.07.2040; Beschlagnahmung des Papiertagebuchs am 23.08.2043 infolge einer Untersuchung im Bedrohungs hotspot Roter Elefant.

05.08.2040

Komischer Tag. Burgman hat sich bei mir über die Mülltonnen vor der Tür beschwert, dabei habe ich diese Woche gar nicht Mülldienst – was ist los mit diesem Typen? Und dann hat mein Chip heute nicht richtig funktioniert, kein Plan, was da los ist. Erst beim Späti, dann am Kippenantomat, hab gerade auch mal online gecheckt, funkt nicht. Ich muss morgen mal zu Mehmet. Das einzig Gute heute war Annas Nachricht...

06.08.2040

Mehmet sagt, er könne auf meine Chipdaten nicht zugreifen. Da sei so eine komische Fehlermeldung: „*Staatsministerium des Inneren verwehrt Zugang*“, antwortete mir Mehmet, als ich fragte, was da los sei. Er riet mir, auf E-Government zu schauen. Das habe ich dann auch getan, tatsächlich: „*Präventivsperr wegen auffälligen Handelns*“ – was soll das? Ich kann nichts einkaufen ohne einen funktionierenden Chip. Mein Scanner zuhause, die Scanner

in der Stadt... nichts erkennt meinen Chip mehr an. Die Service-KI sagt, dass es bis zu 48 Stunden dauern könne, bis mein Fall geklärt sei. Naja, bis dahin hab ich genug Nudeln zuhause. Soll sich nochmal jemand darüber lustig machen, dass ich Prepper sei. Burgman, der Arsch, hat sich heute wieder beschwert. Ich höre zu laute Musik – ich denk langsam echt, das ist nen scheiß Rassist. Es klingelt. Endlich! Anna ist da.

08.08.2040

Mein Chip funktioniert immer noch nicht, keine Meldung vom E-Government. Hab mir über Mehments Chip zwei Standardwarenkörbe bestellen lassen. Hoff nur, dass sich das bald fixt. Ich will am Wochenende mit Anna ausgehen. Das wäre so nice, wenn das klappt. Was ist das auch für ein Pech, da habe ich so lange gewartet, sie zu fragen und dann hat sie Lust und ich hab Creditpoints und da ist ne tolle Veranstaltung, aber mein Chip funktioniert nicht. Warum das wohl so lange dauert? Sicher wird es einen guten Grund geben.

10.08.2040

Das Bürger-Desk hat endlich geantwortet und ich raff nicht ganz, was hier passiert. Ich würde gerade einer Prüfung unterzogen. Ist das ein

Witz? Ich hab mich ein paar Mal gekniffen, aber nein, mein Chip funktioniert nicht. Der Verfassungsschutz verdächtigt mich der Sympathie mit Friedensaktivisten. Deswegen sei die Funktion meiner Chipkarte eingeschränkt worden! Das Innenministerium fragt sich, ob ich ein potentieller Gefährder sein könnte. Fürs Erste würde die Funktion meiner Chipkarte für einen bestimmten Zeitraum pro Tag wiederhergestellt, so kann ich mir wieder selbst Grundnahrungsmittel freischalten. Der Bildschirm mit der Meldung leuchtet immer noch. Wann war das Dröhnen meines Rechners das letzte Mal so laut? Warum dröhnt die Klimaanlage so laut?

Aber... wenn sie die Funktionen meiner Chipkarte wieder hochfahren, dann heißt das doch, dass sie mich wahrscheinlich auch bald wieder ganz normalisieren werden? Ich mache mir wahrscheinlich zu viel Gedanken. Einfach darauf vertrauen, dass schon alles klappt.

11.08.2040

Gerade aufgewacht. Herz rast. Ich dachte erst, das sei alles ein Traum... Dann habe ich sofort das Service-Desk des Ministeriums hochgefahren. Lieber was tun, statt nur in Angstvorstellungen zu verweilen.

12.08.2040

Newsfeed: Friedensaktivisten haben Konzernchef von Ruhrstahl entführt. Forderung: Sofortige Rüstungskonversion. Ich habe im Leben nichts mit Friedensaktivisten am Hut gehabt... Ich bin kein Terrorist, das weiß doch jeder. Wie kann mir das nur passieren? Fürs Erste habe ich einen Termin gebucht mit einem Angestellten der Service-Stelle des Ministeriums. Da muss irgendwas mit der Website nicht stimmen. So was passiert. Der Videotermin ist in anderthalb Wochen. Immerhin konnte ich heute wieder Nahrungsmittel freischalten.

13.08.2040

Ich fragte heute EyeChat: „Ich hab meinen Militärdienst gemacht, ich bin jederzeit bereit, mein Vaterland zu verteidigen, warum sollte mich jemand als Friedensaktivisten einstufen?“ Ich hängte die PDF aus dem Bürger-Desk an, in der meine Einstufung erklärt wird. „Die Einstufung als Verdachtsfall erfolgte auf Basis der Daten, die Perception über Sie vorliegen“, antwortete EyeChat. Hmm... „Kann sich Perception nicht irren?“

„Perception arbeitet streng nach wissenschaftlichen Regeln. Die Einstufungen von Perception sind mit hoher Wahrscheinlichkeit richtig. Da Perception die Daten aller anderen KI-Systeme transzendiert, ist das Level an Komplexität so hoch, dass Menschen dies nicht nachvollziehen können. Eine Entscheidung, die bei Menschen Unverständnis hervorrufen kann, ist aus der Perspektive des großen Ganzen richtig. Hierbei berücksichtigt Perception auch zukünftige Ereignisse. Die Auswertung der vorliegenden Personaldaten haben in deinem Fall ergeben, dass dein Verhalten sich mit dem von Friedensaktivisten deckt.“ „Wenn Perception mit hoher Wahrscheinlichkeit richtig liegt, dann heißt

das doch, es kann auch sein, dass manchmal ein Fehler vorliegt?“

„Die Wahrscheinlichkeit hierfür ist verschwindend gering und kann vernachlässigt werden. Weitere Informationen hierzu findest du in den Erklärungen des Verfassungsschutzes zur Nutzung der Daten aus deinem biotechnischen System sowie sämtlichen internetfähigen Geräten, die du nutzt.“

„Paraphrasiere den für mich relevanten Inhalt des Vertrages.“

„Als du deinen Vertrag zur Nutzung des Perception-Systems unterzeichnetest, willigtest du ein, dass es ein stochastisch zu vernachlässigendes Restrisiko für eine Falscheinschätzung deines politischen Betätigungsniveaus durch Perception geben könnte. Du verpflichtetest dich, im Wissen, dass Perception weitsichtiger ist als jeder Einzelmensch, den Entscheidungen von Perception in jedem Fall zu folgen. Die Entscheidungen von Perception ergeben für das Kollektiv die besten Lösungen.“

Ich gehe nun raus auf den Balkon, um eine Zigarette zu rauchen. Ich kann heute noch 22 Minuten an der offenen Luft sein. Am Rand der Stadt qualmen die Schornsteine. Ich blicke lange auf den Rauch.

17.09.2040

Perception, falls du das mitliest: Ich bin kein Terrorist. Das Wohl Deutschlands liegt mir am Herzen.

20.08.2040

Ich soll ein Friedensaktivist geworden sein, ohne es gemerkt zu haben? Kann das überhaupt stimmen? Naja, Perception hat schon gewusst, dass jemand schwanger sein wird, bevor die Person überhaupt das erste Mal Sex mit dem Partner hatte, mit dem sie dann ein Kind bekam. Suizid, Mordfälle, das gibt es nicht mehr – weil Perception das vorher erkennt. Und auch mit Anna hat mir Percep-

tion versichert, dass sie mit 93-prozentiger Wahrscheinlichkeit „Ja“ sagen würde, wenn ich sie nach einem Treffen frage. 97 % sogar, wenn ich sie zu einer Kulturveranstaltung einlade. Aber ich weiß doch, wer ich bin. Ich war drei Jahre beim Militär.

02.09.2040

Mehmet hat mir was rausgesucht. Es gibt ein Dokument, dass ich beim Digital-Desk einreichen kann. Eine Klage aus dem Jahr 2028 ermöglicht es mir, eine Anfrage auf Neukategorisierung zu stellen, wenn ich die Annahme begründen kann, dass es sich bei meiner Einstufung durch Perception um einen dieser Fehlerfälle handelt.

„Weißt du, Ibrahim, diese KI macht auch Fehler und manchmal trifft es Leute wie dich, aber weil es sehr wenige sind, hört man nicht so viel davon. Ich denke, bei dir könnte das so ein Fall sein.“

„Aber wie zum Teufel kommen die darauf, dass ich mit Friedensaktivisten sympathisieren könnte?“ Mehmet stutzte und mir wurde klar, dass er seine Worte mit viel Bedacht wählte. Hat er Angst, dass er vielleicht durch den Kontakt mit mir auch schlechter eingestuft werden könnte? „Nun, als die terroristischen Friedensaktivisten, die einfach zu verurteilen sind, mehrere Fabriken der Verteidigungsindustrie in die Luft jagten, musste die Regierung besondere Schutzmaßnahmen für die Öffentlichkeit vornehmen.“

„Ich verurteile das Anti-Militaristische Bündnis und alles, was dazu gehört. Ich bin der erste gewesen, der damals für dieses Gesetz gestimmt hat.“

„Dann ist dir auch klar, dass es nötig war, das Wohl der Allgemeinheit über das der Einzelnen zu stellen, die mit einer vernachlässigbaren Wahrscheinlichkeit falsch einge-

stuft werden. Denn dadurch, dass in einem geringen Anteil der Fälle eine Falscheinstufung bei sogenannten unschuldigen Leuten – eine ziemlich veraltete juristische Kategorie – gemacht wird, unterstützen wir Perception darin, dass mit einer höheren Wahrscheinlichkeit all jene getroffen werden, die tatsächlich einen Angriff planen. Es ist ein streng utilitaristisches Prinzip.“

„Ich will ja selbst dran glauben. Mein Wohl ist weniger bedeutend als das Wohl Deutschlands und ich bin mir ja auch sicher darin, dass das System diesen Fehler korrigieren wird, nur wann?“

04.09.2040

Heute den Antrag geschrieben.

08.09.2040

Ein Monat! Ein Monat ist vergangen und ich hab immer noch keinen Menschen von den Behörden erreichen können! Wissen die eigentlich, was ich durchmache?!

11.09.2040

Perception hat meinem Antrag stattgegeben. Es würde noch weitere zwei Wochen dauern bis meine Überprüfung durch ist. Ich hoffe auf das Beste.

13.09.2040

Das linksterroristische Anti-Militaristische Bündnis gefährdet die deutsche Staatssicherheit und versucht den Staatsauftrag des Schutzes der Bevölkerung zu sabotieren.

15.09.2040

Wenn das mit dem Chip nicht gewesen wäre, hätte dann das mit Anna geklappt? Wie soll ich jemanden daten, wenn ich sie nicht ausführen kann? Wenn ich nichts freischalten kann?



Foto: Erick Zajac auf Unsplash.

Am 16.09.2040 beginnt Herr Ibrahim Tepeci, seine Tagebucheinträge auf Papier zu erstellen.

16.09.2040

Es ist das erste Mal, dass ich auf Papier schreibe. Ich denke, das ist besser so. Was ich auf dem Handy schreibe, wird ausgewertet. Mehmet findet das auch richtig. Das sei sicherer. Meine Klimaanlage ist gesperrt. Meine Hand klebt am Papier. Ich habe das Gefühl, alles ist müde. Können Wände schwitzen?

18.09.2040

Ich verstehe nicht, warum das alles so lange dauert. Es müsste doch klar sein, dass ich kein Terrorist bin.

20.09.2040

Meine Ausgangsstunden habe ich heute auf dem Parkhausdeck in der Weststadt verbracht. liveBalance sagt mir, dass ich noch 34 Minuten ohne Bedenken draußen sein kann. In meinem Kühlschrank sind noch 14.000 Kilokalorien, davon 20 Prozent Proteine.

22.09.2040

9.500 Kilokalorien.

23.09.2040

Heute hatte ich einen Video-Call mit einer Beratungsstelle für Personen, die von KI-Fehlerwahrscheinlichkeiten betroffen sind. Es hat lange gedauert und ich musste mich erst mit vielen Chatbots rumschlagen, bevor ich zu einem Menschen vorgelassen wurde. Die Person aus der Beratungsstelle riet mir, nicht so viel über das Thema nachzudenken. „Eine allzu intensive Nachdenklichkeit über Ihre Einstufung kann zur Verfestigung Ihrer Kategorisierung in der Verdachtsgruppe führen. Lassen Sie mich klar sprechen: Jemand, der nichts zu verbergen hat, der wird nicht so viel über so etwas nachdenken.“

„Aber mein ganzes Leben ist drunter und drüber. Ich kann mein Sozialleben nicht mehr führen, ständig müssen Freunde für mich zahlen. Ich kann auf mein Geld nicht zugreifen.“ „Ihre Situation ist schwierig. Wir haben dafür großes Verständnis und tun alles in unserer Macht stehende, um Ihnen zu helfen. Denken Sie ein-

fach daran, dass Sie sich nicht damit helfen, wenn Sie zu viel grübeln. Es gibt eine App, die das Sonderministerium für Psychosoziale Gesundheitspflege entwickelt hat, die hilft gegen Zwangsgedanken.“

„Wollen Sie mich verarschen? Letzte Woche konnte ich die Klimaanlage in meiner Wohnung nicht freischalten. Ich saß bei 43 Grad in meiner eigenen Wohnung. Und für den nächsten Monat ist eine Hitzewelle angesagt. Was soll ich tun?“

„Mit dieser penetranten Art helfen Sie sich nicht selbst, Herr Tepeci. In Ihrem Sinne rate ich Ihnen, dieses Gespräch an dieser Stelle zu beenden. Sonst bin ich gezwungen, einen Fehlerpunkt zu vermelden, da Ihr Verhalten nach dem Katalog als verdächtig gilt. Perception weiß mehr als der einzelne Mensch. Hierbei übersteigt das Wissen, das Perception über unser Gesellschaftssystem hat, auch die Kompetenzen jedes einzelnen Ministeriumsangestellten. Wir haben eine Vernunft geschaffen, die der unseren überlegen ist. Es wäre falsch, nun diese Vernunft anzuzweifeln. Der gesunde Menschenverstand verlangt von jedem denkenden Bürger Gehorsam unter die Entscheidungen von Perception. Ich an Ihrer Stelle würde mich fügen.“
Das waren die Worte des Ministeriumsangestellten.

„Ich kann mir nicht mehr richtig was zu essen kaufen. Wenn mir niemand was kaufen würde, würde ich verhungern, ich würde was stehlen müssen!“

Ich schrie mittlerweile das Display an, als der Bürokrat am anderen Ende in ruhigem Ton antwortete: *„Sie haben also über Diebstahl nachgedacht.“*

Was soll das? Was soll das? Verfickte Scheiße, was soll das?

30.09.2040

Interessieren sich die Sterne für uns Menschen? Werden sie auch von ei-

ner KI kategorisiert? Eine Satellitenkette fliegt vorbei.

03.10.2040

Obwohl mein Chip mir das Kaufen von Grundnahrungsmitteln ermöglichen sollte, habe ich zurzeit Probleme. Vergangene Woche ist mir das Wasser ausgegangen und ich konnte mir nicht den Zugang zu weiterem Wasser freischalten. Ich habe nicht duschen können. Und kochen konnte ich nur, weil Mehmet mir was geliehen hatte. Ich arbeite 50 Stunden die Woche und kann nicht auf meine ganzen Creditpoints zugreifen. Was soll der Scheiß?! Was hätte ich gemacht, wenn ich nicht bei Mehmet paar Flaschen Wasser aufgefüllt hätte?

Fick Perception! Fick den Verfassungsschutz! Nichts von dem, was die machen, ergibt einen Sinn. Es ist ein System aus Müll.

10.10.2040

Wir steuern auf eine Hitzewelle zu, meine Klimaanlage funktioniert nicht und ich kann meine Creditpoints nicht nutzen, um mir einen Reparaturdienst freizuschalten. Ich habe Angst vor der Zukunft. Was, wenn sich das nicht wieder ändert? Wenn die KI ihren Fehler nicht korrigiert? Was, wenn ich mein Zimmer verliere?

16.10.2040

Könnte es sein, dass ich mein Leben lang an eine Lüge geglaubt habe?

22.10.2040

„Ich habe Angst. Es tut mir leid, aber ich will nicht, dass das, was dir passiert, auch mir passiert. Ich hoffe, du kannst das verstehen“ – das waren Mehmet's Worte.

24.10.2040

Als sich Burgmann heute wieder beschweren wollte, habe ich dem Ficker einfach eine gedonnert. Keine Ahnung, welche Konsequenzen das nun haben wird. Ich zittere immer

noch vor Aufregung, aber ich bin glücklich. Das hat richtig gut getan.

07.11.2040

Ich habe meine Wohnung verloren. In drei Tagen muss ich raus.

09.11.2040

Mich hat heute eine unbekannte Frau angesprochen. Sie sagte, sie wüsste um meine Probleme und könnte mir helfen. Ich soll zum roten Elefanten. Ich habe nichts zu verlieren.

10.11.2040

Die Leute vom roten Elefanten haben mir angeboten, dass ich bei ihnen unterkommen kann.

12.11.2040

Ich habe jetzt einen zweiten Chip. Er ist direkt neben meinem offiziellen Chip und verursacht Störsignale, die die Funktionsfähigkeit meines eigentlichen Chips einschränken. Die Regierung kriegt jetzt keine Daten über mich, wenn ich im roten Elefanten bin. Der neue Chip hat die Aufgabe, eine parallele Geschichte der Wirklichkeit zu konstruieren, während eigentlich was anderes passiert. So kriegt die Regierung ihre Daten und du kannst unbeobachtet reden und handeln, wenn du im Elefanten bist. Die Leute dort haben keinen Zugang zum Creditsystem. Sie sammeln Abfälle von Nahrungsmitteldepots und verkochen diese dann. Strom produzieren sie mit selbstgebastelten Solarzellen. Und sie sagen, es ginge darum, den Frieden zu gewinnen, nicht den Krieg.

23.02.2041

Perception hatte recht, ich bin Friedensaktivist geworden.